

	<p>Objekt: Stickerei-Motive als Sammelbilder von der W. Lande Zigarettenfabrik</p> <p>Museum: Stadtmuseum Dresden Wilsdruffer Straße 2 01067 Dresden +49(0)351 4887301 sekretariat@museen-dresden.de</p> <p>Sammlung: Werbebilder & Gesellschaft</p> <p>Inventarnummer: SMD_SD_2020_00038.1-13_19</p>
--	---

Beschreibung

Ebenso wie die die Sammelbilder, die vor allem von Kindern gesammelt und in vorgefertigte Alben eingebracht wurden, dienten die für Frauen und Mädchen gedachten Stickmusterbögen des Dresdner Unternehmens von Wilhelm Lande der langfristigen Kundenbindung über den (zumeist männlichen) Raucher hinaus.

Ausführliche Beschreibung

Die Mischung der Tabake, Markenvielfalt und Markennamen, Werbebilder und Packungsdesign spiegeln soziale, politische und wirtschaftliche Entwicklungen. Sie zeigen die Zigarette als transnationales Produkt.

Von der Papirossi-Tabakkultur im 19. Jahrhundert sprechen russische und polnische Namen. Die lange dominante Orientzigarette wird für den europazentrierten Blick auf die Welt mit exotischen Bildern beworben. Einfachverpackungen und Einheitsmischungen weisen auf Notzeiten hin, Preisklassen und die Unterscheidung in Konsum- und Markenzigaretten auf soziale Unterschiede bei den Konsumenten.

Im Nebeneinander von Werbebildern der Moderne und nationalistischen Kampagnen wird die Trennung politisch-sozialer Milieus in der Weimarer Republik sichtbar. Marken und Designs verdeutlichen auch die Besonderheiten der NS-Tabakpolitik, der Besatzung nach 1945, der DDR-Gesellschaft und verweisen auf den „Geschmack der großen, weiten Welt“.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930er Jahre
	wer	
	wo	
Gesammelt	wann	
	wer	Georg Höhn (1812-1879)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	W. Lande Zigaretten- und Tabakfabrik [Dresden]
	wo	

Schlagworte

- Sammelbild
- Tabak